

# Friedhofsgärtnerei Speckmann erhält Qualitätszeichen



Das Berufsbild der Friedhofsgärtner in der Öffentlichkeit ist meist nicht klar definiert. Der Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn, hat deshalb klare Richtlinien formuliert, was unter zeitgemäßen Top-Leistungen hinsichtlich Gestaltung, Pflege, Service sowie Kundenberatung zu verstehen ist. Friedhofsgärtnereien, die in allen Kategorien überzeugen, erhalten für die Dauer von jeweils vier Jahren das Qualitätszeichen „Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei“. Betriebe müssen, um das Qualitätszeichen tragen zu dürfen, Bestleistungen in vier sehr unterschiedlichen Kategorien zeigen. Eine fünfköpfige unabhängige Fachjury prüft in erster Linie, wie perfekt die Gräber gestaltet und gepflegt sind. Hierzu wird natürlich auch das Angebot innovativer Trauer- und Gedenkfloristik berücksichtigt. Zudem bewertet die

Prüfungskommission auch den Service und die grundlegende Philosophie des Betriebes und Gestaltung, Pflanzenverwendung und Pflegezustand von acht Gräbern werden überprüft. Aufgrund beider Teile, Gärtnerei und Friedhof, wird dann das Gesamturteil gefällt.

Alle Anstrengungen haben sich wieder einmal für die Friedhofsgärtnerei Speckmann, Inh. Josef Speckmann, Lindenstr. 47, und ihr Team gelohnt: „Das Zeichen ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich“, so Josef Speckmann. „Wir möchten den Kunden damit zeigen, dass wir ihren Auftrag ernst nehmen und die uns anvertrauten Gräber ohne Abstriche gestalten und pflegen. Wir wollen aber auch zeigen, dass wir noch mehr können. Und über allem steht unser Motto „Professionalität und Kundenfreundlichkeit“.